



Die innovative Kalkschutz-Lösung überzeugte unter anderem die Betreiber des Center Parcs im Allgäu.

## WASSERTECHNIK

# Ökologischer und salzfreier Kalkschutz

**Je größer die zu schützende Trinkwasser-Installation, desto wichtiger ist eine ökonomische und ökologische Kalkschutz-Lösung.**

Hartes Wasser ist erbarmungslos zu Leitungen und Armaturen. Vor allem Unternehmen mit hohem Wasserverbrauch kennen diese Problematik. Daraus ergeben sich oftmals weitere Probleme, z.B. ineffizient werdende Wärmetauscher. Weit verbreitet ist der Lösungsansatz, das Wasser durch chemische Behandlung und unter regelmäßiger Hinzugabe von Salz „weicher“ zu machen aber auch, um Instandhaltungskosten einzusparen.

Dabei gibt es einen ökologischen, salzfreien Kalkschutz – effizient und wartungsarm. BIOCAT Anlagen von WaterCryst arbeiten bereits seit über zwei Jahrzehnten äußerst effektiv in den unterschiedlichsten Einsatzgebieten. Die folgenden drei Beispiele zeigen aktuelle Großobjekte mit einer BIOCAT KS 25D, der größten im Portfolio von WaterCryst befindlichen Anlage: die Pionierkaserne in Ingolstadt, die Riem-Arcaden in München und Center Parcs in Leutkirch (Allgäu).

### Pionierkaserne in Ingolstadt

„Achtung! Stillgestanden!“ Militärisch geht es zu in der Pionierkaserne in Ingolstadt. Nach einem harten Tag wollen die Soldaten nur noch duschen. Die liegend eingebauten Rohrbündelwärmetauscher im Unterkunftsgebäude waren in der Vergangenheit nach kurzer Zeit so verkalkt, dass man einen Panzer vom Pionier-Bataillon benötigt hatte, um sie auseinanderzuziehen. Grund genug für die Standortverwaltung, sich im Jahr 2012 direkt an WaterCryst zu wenden. Daraufhin erfolgte

2013 ein Versuchsaufbau mit einer BIOCAT KS. Damit waren schließlich die Probleme mit den Wärmetauschern und den Warmwasserleitungen vorbei. Alexander Piesche, Vertriebsleiter von WaterCryst, garantierte, dass nach einem Jahr Betrieb keine nennenswerten Kalkablagerungen zu finden seien. Den Test bestand die BIOCAT so gut, dass sich die Bundeswehr schließlich für den Einsatz einer zentralen BIOCAT Anlage für die gesamte Kaserne entschied. Für eine derartige Dimension war und ist die BIOCAT KS 25D mit einem Durchsatz von 25 Kubikmetern Trinkwasser pro Stunde genau die richtige Anlage.

### Riem Arcaden, München

Für eine KS 25D haben sich auch die Betreiber des StadtQuartiers Riem Arcaden in München entschieden. Dort wird ständig Wasser in großen Mengen verbraucht. In den beiden Hotels mit je ca. 300 Zimmern vor allem morgens und abends. Und tagsüber zusätzlich in den 140 Mieteinheiten des Shopping Centers, sowie in den 62 Wohnungen. Ein ideales Betätigungsfeld für BIOCAT Kalkschutz. Das Planungsbüro, welches mit der Lösungsfindung beauftragt wurde, kannte BIOCAT Anlagen bereits. WaterCryst-Handelsvertreter Stefan Köhler überzeugte die Arcaden-Betreiber mit einem KALKSTOPP-EI, dem kleinsten Kalkschutzgerät aus dem Hause WaterCryst, konzipiert für Kaffeevollautomaten, Espresso-Maschinen oder Wasserkocher. Entscheidend für den Kauf war auch die Tatsache, dass die

Anlage so gut wie wartungsfrei läuft. Denn lediglich alle fünf Jahre ist ein Granulatwechsel erforderlich. Dank der elektronischen Steuerung findet zudem in regelmäßigen Abständen selbstständig eine thermische Desinfektion der Anlage statt, ein äußerst wichtiger Punkt in Bezug auf Trinkwasser-Hygiene und Legionellen-Prophylaxe. Vertriebsleiter Piesche macht folgende Betriebskostenrechnung auf: Bei einem Verbrauch von 25 Kubikmetern Trinkwasser pro Stunde, dem maximalen Durchsatz der KS 25D, kommt man auf rund 216.000 Kubikmeter Wasser pro Jahr. Rechnet man den Preis für einen Premium-Service (optional) auf diesen Wasserverbrauch pro Jahr um, kommt man auf Kalkschutzkosten unter 5 Cent pro Kubikmeter Wasser. Dazu Piesche: „Das ist weitaus günstiger als bei Anlagen, die mit Salz arbeiten. Mit einem Servicevertrag können die Kosten fair auf die Mieter umgelegt werden. Außerdem entfällt bei Biocat Anlagen die Mitteilungspflicht.“

### Center Parcs, Leutkirch

Diese geringen Betriebskosten in Verbindung mit einer nachhaltigen Kalkschutz-Lösung überzeugte auch die Betreiber des Center Parcs im Allgäu. Dort hängt der gesamte TW-Verbrauch des Freizeitparks, eine mittelgroße Ortschaft mit 1.000 Wohnhäusern, Wellnessbereich und Verwaltungsgebäude an vier BIOCAT KS 25D, die parallel geschaltet sind.

BIOCAT Anlagen gibt es in vielen unterschiedlichen Größen. Die kleinen Seriengeräte eignen sich beispielsweise besonders für Einfamilienhäuser mit bis zu drei Personen, stets unabhängig von der Wasserhärte.

Weitere Informationen zum Unternehmen WATERCryst Wassertechnik und den BIOCAT Produkten unter: [www.watercryst.com](http://www.watercryst.com).

FIRMENBEITRAG. WATERCRYST  
WASSERTECHNIK GMBH & CO. KG, HAAN